



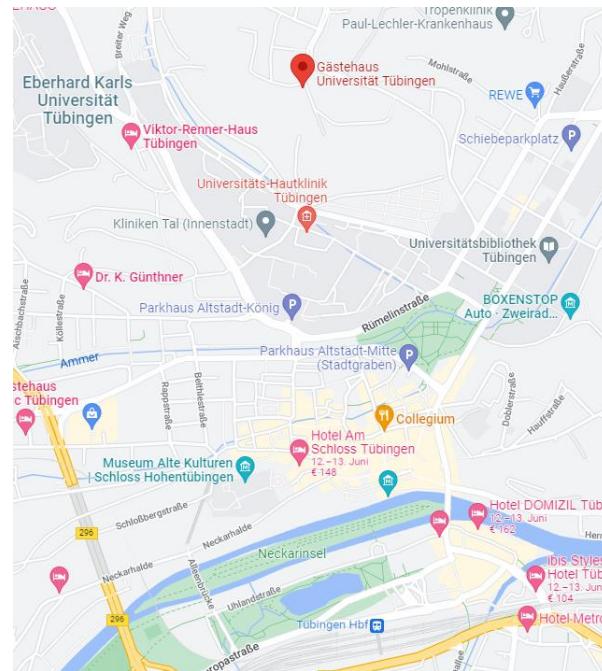
Zur Edition

Im Zentrum des Workshops stehen die vier ursprünglich gemeinsam überlieferten Tiroler Fastnachtsspiele aus dem 15. Jh. ‚Tanawäschel‘, ‚Die drei bösen Weiber‘, ‚Gescheiterte Teufelskuppelei‘ und ‚Meister Aristoteles‘, die nun erstmals in einer kommentierten Ausgabe vorliegen. Je für sich genommen sind sie in ihrer Doppelbödigkeit bemerkenswerte Zeugnisse der mittelalterlichen Dramatik. Zusammengenommen spiegeln sich in ihnen nicht nur die einschlägigen Forschungsdebatten, sondern auch die Arbeitsschwerpunkte des Jubilars in erstaunlicher Konzentration wider, etwa was das Verhältnis zwischen geistlichem und weltlichem Spiel, die soziale Brisanz des Theaters oder stoffliche Abhängigkeiten von der Versnovellistik betrifft. Trotz dieser Qualitäten sind die Spiele von der Forschung bisher kaum beachtet worden, was wohl daran liegt, dass sie bislang nur in der großen, philologisch aber mittlerweile überholt Fastnachtsspielausgabe von Adalbert von Keller zugänglich waren, wo sie von den über 100 edierten Nürnberger Fastnachtspielen quantitativ in den Schatten gestellt wurden. Die Neuausgabe ermöglicht es damit, den Blick auf das Fastnachtspiel des Spätmittelalters entscheidend zu weiten.

VeranstalterInnen:

Patrizia und Ulrich Barton
Beatrice von Lüpke

Universität Tübingen
Philosophische Fakultät
Deutsches Seminar/Mediävistik
Wilhelmstraße 50 · 72074 Tübingen



Veranstaltungsort:

Gästehaus im Lessingweg 3
72076 Tübingen

Buslinien 3, 4, 17 (Haltestelle „Im Rotbad“)
Buslinie 5 (Haltestelle „Unikliniken Tal“)

Abendessen:

Ristorante Riva
Bismarckstraße 144
72072 Tübingen

Bildnachweis:
Holzschnitt auf Einblattdruck (Günter Zainer, Augsburg); Ex.:
Universitätsbibliothek Leipzig, Ed. vet. s.a.m. 103-i.



Philosophische Fakultät
Deutsches Seminar / Mediävistik

Frühe Tiroler Fastnachtsspiele

Workshop anlässlich des
65. Geburtstags von Klaus Ridder

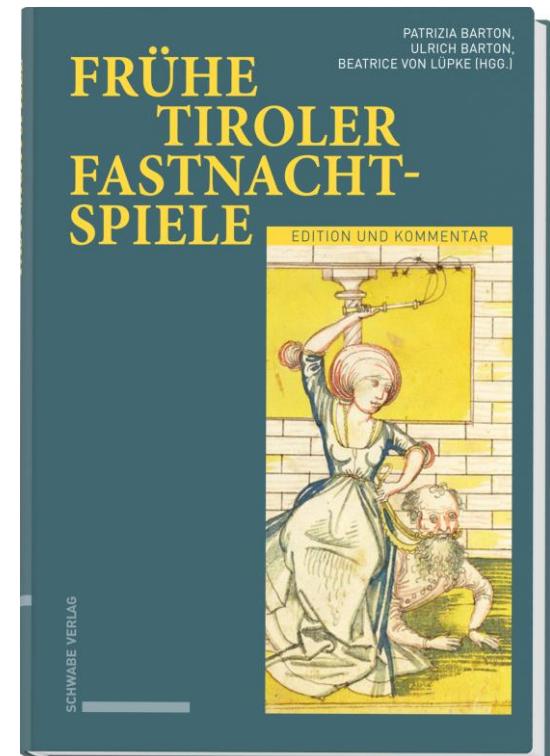
Freitag, den 29. Juli 2022

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Programm

| | |
|-------------------------------------|--|
| 10.00 Uhr | Begrüßung |
| 10.05 Uhr | Annette Gerok-Reiter: Grußwort |
| 10.15 Uhr | <i>Patrizia und Ulrich Barton, Beatrice von Lüpke:</i> Vorstellung der Edition |
| 10:55 Uhr | Kaffeepause |
| Eröffnungsvortrag | |
| 11.10 Uhr | Hans-Joachim Ziegeler: Versnovellistik und Fastnachtspiele |
| Überlieferung und Entstehung | |
| 11.50 Uhr | Patrizia Barton: Entstehungskontext der Tiroler Fastnachtspiele |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Rebekka Nöcker: Mediale Spiel-Repräsentationen im Kontext ihrer Über- schriften |

| Literarische Beziehungen | |
|--------------------------|---|
| 14.10 Uhr | <i>Beatrice von Lüpke:</i> Fragment, Versatzstück, Kompilation. Literarische Kombinatorik in den Tiroler Spielen |
| 14.50 Uhr | Kaffeepause |
| 15.05 Uhr | <i>Ulrich Barton:</i> Bezüge zum geistlichen Spiel |
| 15.45 Uhr | <i>Henrike Schwab:</i> 'Meister Aristoteles' und 'Das Nonnenturnier' |
| 16.25 Uhr | Kaffeepause |
| Bedrohte Ordnungen | |
| 16.40 Uhr | <i>Michael Lebzelter:</i> 'Die drei bösen Weiber' und 'Gescheiterte Teufelskuppelei'. Ordnungsbedrohungen im Vergleich |
| 17.20 Uhr | <i>Carlotta Posth:</i> Krankheit und Tod auf der Bühne – eine Bedrohung? |
| 18:00 Uhr | Abschlussdiskussion |
| 19.30 Uhr | <i>gemeinsames Abendessen im Restaurant Riva</i> |



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17.06.2022.

Kontakt:

patrizia.barton@uni-tuebingen.de
ulrich.barton@uni-tuebingen.de
beatrice.von.luepke@univie.ac.at

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!